

**Niederschrift
zur Sitzung des Schulausschusses des Amtes Geest und Marsch
Südholstein (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 03.07.2017

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:37 Uhr

Ort, Raum: Amt Geest und Marsch Südholstein - Sitzungssaal - ,
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger
Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Rolf Herrmann Vorsitzender
CDU

Herr Gunter Küchler FWH stv. Vorsitzender

Herr Bürgermeister Uwe Schölermann
CDU

Außerdem anwesend

Frau Bürgermeisterin Monika Riekhof
CDU

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Boris Steuer SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.06.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schulausschuss des Amtes Geest und Marsch Südholstein ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5: Sanierung Laubengang

TOP 6: Verschiedenes

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Neufassung der Satzung über die Benutzung der Betreuungsschule und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: 0029/2017/AMT/BV
4. Förderung der Jugendarbeit Antrag Schulverein Haseldorfer Marsch
Vorlage: 0030/2017/AMT/BV
5. Sanierung Laubengang
6. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Begrüßung

Herr Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**zu 3 Neufassung der Satzung über die Benutzung der Betreuungsschule und die Erhebung von Benutzungsgebühren
Vorlage: 0029/2017/AMT/BV**

Herr Herrmann erläutert die Vorlage mit den beiden Satzungsvarianten. In voran gegangenen Sitzungen hat ein reger Austausch über die Neufassung stattgefunden. Weitestgehend bestand Einigkeit über die Änderungen. Die Einführung der Ermäßigungsregelung, die an die Regelungen der Sozialstaffel, ohne Geschwisterregelung und die Erwerbstätigkeit der Eltern voraussetzt, vom Kreis Pinneberg, angelehnt ist, wurde im Amtsausschuss abgelehnt.

Durch Frau Seemann wird der Brief von Herrn Steuer verlesen, der als Anlage zum Protokoll beigefügt wird. Hierin stellt er seinen Standpunkt dar, die Regelungen des Kreises Pinnebergs zu übernehmen. Der Brief stößt

im Ausschuss auf Unverständnis.

Herr Küchler fügt ergänzend hinzu, dass es um die Einschränkung der Erwerbstätigkeit der Eltern geht und bringt das Beispiel des plötzlich arbeitslos werdenden Elternteiles vor. Die Familie würde dann keine Ermäßigungsregelung bekommen. Hier sollte eine Regelung geschaffen werden, die Ermäßigung aufrecht zu erhalten.

Herr Schölermann ergänzt, dass die Einschränkung der Berufstätigkeit aufrechterhalten werden soll, da dies eine Sicherung des Arbeitsplatzes darstellt. Es ist nicht die Aufgabe der Kommunen für die ganztägige Betreuung der Kinder zu sorgen, wenn ein Elternteil diese gewährleisten kann. Einer übergangsweisen Regelung für Familien mit kurzfristig auftretender Arbeitslosigkeit stimmt er zu.

Herr Herrmann erläutert, dass es mit dieser Fassung wohl zu keiner Einigung über die Regelung der Ermäßigung im Ausschuss kommen wird. Die Frage, ob es eine Einigung geben würde, wenn die Einschränkung zu einer kurzfristigen Erwerbsunfähigkeit eingeführt wird, wird durch Herrn Küchler verneint.

Herr Jürgensen erläutert, dass im nächsten Amtssausschuss eine Einigung herbeigeführt werden sollte, da die jetzige Satzung anzupassen ist. Er schlägt vor, eine Härtefallregelung einzuführen.

Herr Küchler ergänzt, dass durch Bund und Länder Ideen für Programme für eine Ganztagsbetreuung bestehen.

Herr Herrmann schlägt vor, in § 8 den Absatz 2 „Über Härtefälle, die dem Absatz 1 entgegenstehen, entscheidet der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein“ neu einzufügen.

Herr Schölermann fügt ergänzend hinzu, dass der Gesetzgeber für die Betreuung aufkommen soll. Dies bedeutet auch die Übernahme der Kosten.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt die Neufassung der Satzung in der Variante A mit dem neuen Absatz 2 „Über Härtefälle, die dem Absatz 1 entgegenstehen, entscheidet der Schulausschuss der Grundschule Haseldorf im Amt Geest und Marsch Südholstein“. Ein Mindestbeitrag von 20,00 € ist zu zahlen

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Förderung der Jugendarbeit Antrag Schulverein Haseldorfer Marsch Vorlage: 0030/2017/AMT/BV

Herr Herrmann erläutert die Vorlage über den Antrag einer Förderung des Schulvereines der Grundschule Haseldorfer Marsch. Weiterhin ergänzt er, dass die Gemeinde Haselau den Zuschuss befürwortet.

Herr Schölermann bittet um Übersendung einer Teilnehmerliste, die dem Ausschuss in der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss beschließt dem Antrag des Schulvereines Hasedorfer Marsch mit einer Zuschusszahlung von 496 € zu entsprechen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Sanierung Laubengang

Herr Herrmann erläutert, dass derzeit im Laubengang in Sand verlegte Gehwegplatten vorhanden sind. Würde dort eine neuer Belag aufgelegt werden, so ist dieser in kürzester Zeit wieder durchgetreten. Es ist derzeit sehr schwierig diesen sauber zu halten. Als Alternative wird vorgeschlagen, die Gehwegplatten zu entfernen und mit Estrich einen glatten Untergrund zu schaffen, der mit einem neuen Belag versehen wird. Herr Küchler fragt bezüglich der Kosten. Diese seien derzeit nicht bekannt. Herr Schölermann schlägt vor, die Sanierung zurzeit zurück zustellen und im Arbeitskreis der Turnhalle darüber zu beraten, wenn keine Unfallgefahr besteht.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Herr Herrmann wird mit der Verwaltung bezüglich einer Kostenermittlung in Kontakt treten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Verschiedenes

Herr Schölermann berichtet, dass in jüngster Vergangenheit keine Information über einen Schadenfall mit Gewährleistung an der Kindertagesstätte an die Bürgermeister erfolgte. Die Verwaltung wird um Weitergabe des Wunsches gebeten.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Frau Dücker und Herr Kähler wurde Kontakt aufgenommen und um Weitergabe der Schadensfälle direkt an die Bürgermeister gebeten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.07.2017

(Rolf Herrmann)
Vorsitzender

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin